KONTAKT

Ihre Ansprechpartner verfügen über mehrjährige Erfahrungen im Bereich neurologischer Erkrankungen und der Unterstützung von Familien.

BERATUNG UND INFORMATION

- **Bastian Foppe**
  Beratung und Information

  Tel.: (0 221) 120 695 - 41

  E-Mail: beratung.zene@alexianer.de

- **Magdalena Carl**
  Beratung und Information

  Tel.: (0 221) 120 695 - 41

  E-Mail: beratung.zene@alexianer.de

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

- **Renate Kohnen**
  Unterstützung im Alltag

  Tel.: (0 221) 98 34 14 - 41

  E-Mail: renate.kohnen@lebenshilfekoeln.de

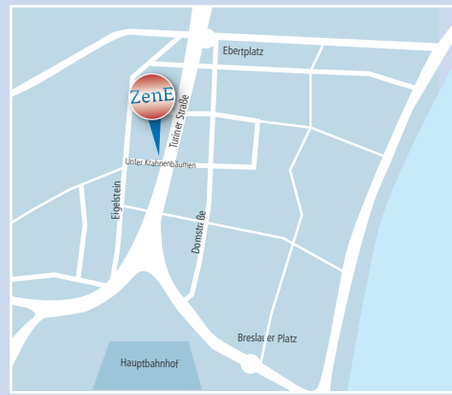
SO FINDEN SIE UNS

Unser Büro zur Beratung und Information

Alexianer 360 °

Turiner Straße 21, 50668 Köln

Haltestellen Ebertplatz oder Breslauer Platz/Hauptbahnhof 12, 15, 16, 18.

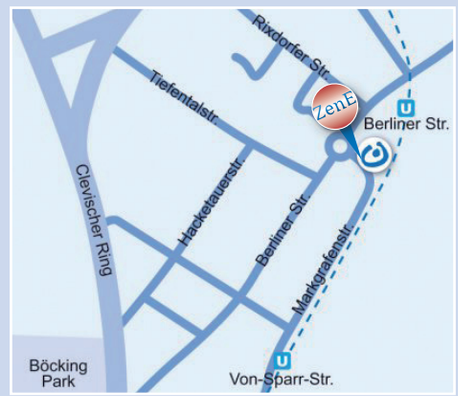


Unser Büro zur Unterstützung im Alltag

Lebenshilfe Köln e.V.

Berliner Straße 140 – 158, 51063 Köln (Mülheim)

Haltestelle Berliner Straße der KVB Linie 4, Buslinien: 151, 152, 155, 434.

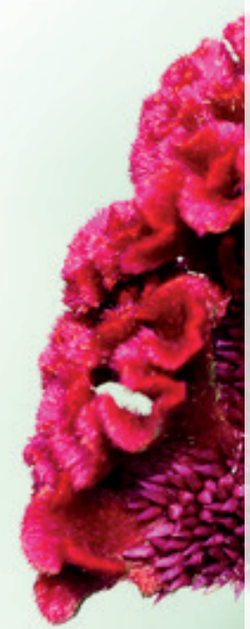


Nähere Informationen finden Sie hier:
www.alexianer-koeln.de/leistungen/therapieangebote-und-beratung/zene/
www.lebenshilfekoeln.de/de/unterstuetzung-im-alltag/zene.php

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/ZenE.Koeln

Fotos: fotolia.com; Alexianer Köln GmbH, Gerhard Daniels

Zentrum
für erworbene neurologische Erkrankungen



ZenE

BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG im Alltag

Ein Gemeinschaftsprojekt der:

Alexianer
ALEXIANER KÖLN

Lebenshilfe Köln

WOFÜR STEHT ZenE?

Jährlich erleiden rund 380.000 Menschen eine neurologische Erkrankung, z. B. durch einen Verkehrsunfall, einen Schlaganfall, eine Hirnblutung oder eine Erkrankung wie z.B. Multiple Sklerose (MS) und Amyotrophe Lateralsklerose (ALS). Je nach Ausmaß sind die Betroffenen dann auf auf Beratung und Unterstützung angewiesen.

ZENTRUM für erworbene neurologische Erkrankungen

ZenE

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG im Alltag

Alexianer ALEXIANER KÖLN

Lebenshilfe Köln

Gefördert durch:

Kämpgen~Stiftung

Gefördert durch die Aktion Mensch

BERATUNG UND INFORMATION

Die Beratungsstelle möchte mit ihrem Angebot sowohl die Betroffenen im erwerbsfähigen Alter als auch die Angehörigen bei der Bewältigung der neuen Situation und der Verbesserung der Lebensqualität unterstützen.

Die Beratungsstelle berät Betroffene und Angehörige unter anderem hinsichtlich

- ambulanter und stationärer pflegerischer Versorgungsmöglichkeiten
- beruflicher Wiedereingliederung
- Beantragung von sozialrechtlichen Ansprüchen
- Teilhabe an der Gesellschaft
- Kontaktaufnahme zu Therapeuten, Neuropsychologen, etc.

Die Beratung erfolgt unverbindlich und kostenlos.

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Erkrankungen oder Verletzungen des Gehirns im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Wir bieten Ihnen

- stundenweise Betreuung
- Begleitung in der Freizeit und zu Terminen

Das Angebot gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Zeit selbstbestimmt zu gestalten.

Ihre Angehörigen können währenddessen eigenen Interessen nachgehen. Wann und wo wir Sie im Alltag unterstützen können, bestimmen Sie.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Betreuung und pflegerischen Unterstützung fortgebildet.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und Fragen zur Finanzierung zur Verfügung.